

Wien. *Karczag, W., & K. Wallner, Musikverlag, Bühnenverlag u. Vertrieb. VI. Magdalenenstr. 8. Geschäftszweig: Verlagsbuchhandel mit musikalischen und dramatischen Bühnenwerken und Vermittlung der Aufführungsrechte von musikalischen und dramatischen Bühnenwerken. Gesellschafter: Wilhelm Karczag und Carl Mathias Wallner, Theaterdirektoren in Wien. [H. 30./III. 10.]

— *Knepler, Hugo, Musikalienhandlung und Leihanstalt. Inh.: Hugo Knepler, I. Kärtnerstr. 8. [H. 30./III. 10.]

— Rörich, F., & Co., Musikverlagshaus. Das Konkursverfahren ist beendet. [H. 6./IV. 10 u. B. Nr. 80.]

Wipperfürth. *Hardt, Emil, Sort.-Buchh. Komm.: Thomas. [B. Nr. 77.]

Wunsiedel. Ziegler, Florentin. Das Konkursverfahren ist eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Tröger in Wunsiedel. [B. Nr. 76.]

Zürich. Vereinigte Kunstanstalten A.-G. Neben dem bisherigen Direktor Henry Trueb-Sulzberger in Zürich V sind zu Direktoren ernannt: Oscar Espermüller, von und in Kaufbeuren und Franz Humar in München. Zu weiteren Kollektivprokuristen wurden ernannt: Theodor Diller, von Kempten, und Leonhard Pfleger, von Kaufbeuren, beide in Kaufbeuren, und Adolf Popp, von Frankfurt a/M., und Michael Bittel, von Lamberg, beide in München. [H. 31./III. 10.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 75—80 vom 4. bis 9. April 1910.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Albert, Dr. E., & Co., Kunstverlag in München. Die Firma ging mit allen Verlagsbeständen u. Rechten, jedoch ohne Passiva, an den Deutschen Verlag G. m. b. H. in Berlin über, der seinem Unternehmen eine Kunstverlagsabteilung angliedert, für die er firmiert: Deutscher Verlag (Ges. m. b. H.) Abteilung Kunstverlag (früher Kunstverlag Dr. E. Albert & Co.) in Berlin. [80.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Familien-Stiftungen, Die, Deutschlands u. Deutsch-Österreichs. 5 Bde. kplt. 1890—1901. München, E. Pohl's Verl. Kplt. (M 22.— ord.) herabgesetzt M 14.— ord.; einzelne Bde. I M 2.— ord., II—V à M 3.— ord. [80.]

Gams, P. B.: Series episcoporum ecclesiae catholicae. 1873. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Ermäss. Preis von M 18.— ord. aufgehoben, jetzt wieder M 26.40 ord. — Dass. Supplement, 1886. (M 8.— ord.) ermässigt auf M 4.— ord. [77.]

Gerlach, M.: Baumstudien. 50 photogr. Natur-Aufnahmen. 1895. (Wien, Gerlach & Schenk. In Mappe M 25.— ord.) liefert jetzt **Franz Malota** in Wien in Orig.-Mappe M 5.— bar. [79.]

Goldschmidt, H.: Die italienische Gesangsmethode des XVII. Jahrhunderts. 1891. 2. Aufl. 1892. (Brsl., Schles. Buchdruckerei. M 6.— ord.) liefert jetzt das **Akademische Antiquariat** in Prag ermässigt M 4.— ord., M 2.50 bar. [79.]

Kultur-Parlament, Das. Bisher 4 Hefte erschienen. 1909. (Brln.-Charlottenburg, Vita.) Das Unternehmen ging an seinen Begründer Hans Ostwald durch Kauf über. [77.]

Mielke, Hellmuth: Der deutsche Roman des 19. Jahrhunderts. 3. Aufl. 1898. (Brln., C. A. Schwetschke & Sohn) jetzt **Dresden, Carl Reissner**. [77.]

Ninck, C.: Auf biblischen Pfaden. 6. Aufl. 1903. (Lpzg., Deutscher Kinderfreund G. m. b. H.) jetzt **Brln., Martin Warneck**. [79.]

Stavenhagen, W.: Grundriss des Festungskrieges. Für Offiziere aller Waffen. 1901. (Sondershausen, F. A. Eupel. M 4.80; geb. M 6.— ord.) jetzt **Brln., E. S. Mittler & Sohn**. M 4.25; geb. M 5.50 ord. Der Nachtrag »Der Kampf um Sperrbefestigungen« wird auch allein zum Preise von 75 ϕ ord. abgegeben [80.]

Tafelbilder aus dem Museum des Stiftes Klosterneuburg. Aufgenommen von C. Drexler. Erläut. Text von C. List. 1902. (Wien, F. Schenk. M 35.— ord.) liefert jetzt **Franz Malota** in Wien herabgesetzt M 10.— ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. [79.]

Zeitschrift für biologische Technik u. Methodik. Hrsg. v. Martin Gildemeister. (Strassb., Karl J. Trübner). Verlagsrecht u. Vorräte gingen an **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig über. Das 1. Heft des II. Bdes erscheint in einigen Wochen. [78.]

Zeitschrift für Religionspsychologie. (Halle, Carl Marhold). Verlagsrecht u. Vorräte (Bd. 1—3 à M 10.— ord.) gingen an **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig über. Das 1. Heft des 4. Bds. wird noch im April ausgegeben. [78.]

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich wegen vorgerückten Alters mit dem 1. April l. J. vom Geschäft zurückziehe und dasselbe meinem Schwiegersohn Herrn Joseph Georgeon*), meinem derzeitigen Mitarbeiter, übergebe, der es in unveränderter Weise unter der bisherigen Firma weiterführen wird.

Indem ich allen Herren Kollegen für das mir durch eine lange Reihe von Jahren erwiesene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger, der dem Buchhandel schon seit 20 Jahren angehört, übertragen zu wollen.

Lemberg,
den 1. April 1910.

G. Schfarth.

*) Nicht Georgson, wie in No. 75 irrtümlich angegeben. Red.

Kommissionswechsel.

Herr Alb. Hoster in Winterthur

übertrug uns seine süddeutsche Vertretung von heute ab.

Stuttgart, 11. April 1910.

Neff & Koehler.

P. P.

Ich übernehme heute die Kommission der **Düsseldorfer Verlags-Anstalt A.-G.** in Düsseldorf.

Leipzig, den 11. April 1910.

F. Volckmar.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In größerer Stadt Schlesiens ist eine noch sehr erweiterungsfähige **Buchhandlung** für ca. 12 000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Buchhandlung in Schlesien

sofort zu verkaufen.

Umsatz über 20 000 M. Kaufpreis 10 500 M. Nur ernstliche Anfragen werden beantwortet unter N. N. \ddagger 1425 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Hessen.

Durch mich soll eine glänzend gehende Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer schön gelegenen Stadt verkauft werden. Der Umsatz beträgt mindestens 30 000 M und der Kaufpreis nur ca. 15 000 M. Der jetzige Besitzer will sich des vorgerückten Alters wegen zurückziehen. Das Geschäftshaus kann evtl. mit übernommen werden. Es bietet sich hier eine seltene Gelegenheit, eine wirklich gute Buchhandlung zu erwerben.

Mark Brandenburg.

In verschiedenen Städten habe ich gutgehende Buchhandlungen zu verkaufen. Herren mit ca. 12 000 resp. 30 000 M teile ich gern Näheres mit.

Breslau.

Durch mich soll eine kleinere Buchhandlung mit ca. 20 000 M Umsatz verkauft werden. Kollegen mit ca. 12 000 M bietet sich eine gute Gelegenheit, ein Sortiment zu erwerben, das sich noch bedeutend erweitern läßt.

Am Main

Ist durch mich in einer schön gelegenen Stadt eine Buchhandlung zu verkaufen. Konkurrenz ist nicht am Platze. Umsatz ca. 30 000 M. Kaufpreis nur 12 500 M. Für einen protestantischen Herrn ist das Geschäft eine selten wiederkehrende Gelegenheit.

Über obige Objekte gebe ich ernsthaften Reflektanten gern nähere Auskunft vollständig kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit.

Otto Streit, Vermittlungsbureau,
Glauchau.

Verlag von altem, gutem Ruf mit ersten Verbindungen und dementsprech. Angeboten, sehr erweiterungsfähig, nicht an den Ort gebunden, Passiva nicht vorhanden, ist zu verkaufen. Bei Begründung einer G. m. b. H. bleibt jetziger Besitzer event. beteiligt. Angebote unter A. \ddagger 1453 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.